

Siegburg, 22.04.2024

An die Gruppe Volksabstimmung

nachrichtlich:

CDU-Kreistagsfraktion

GRÜNE-Kreistagsfraktion

SPD-Kreistagsfraktion

FDP-Kreistagsfraktion

AfD-Kreistagsfraktion

Gruppe im Kreistag Vernunft und Gerechtigkeit

Kreistagsmitglied Blank

Ihre Anfrage vom 12.04.2024 zu Impfungen von Kindern im Alter von 5 bis 11 Jahren gegen das Corona-Virus

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Pressebericht, auf den Sie Bezug nehmen, hat Impfungen gegen das COVID-Virus im Impfzentrum auf dem Gelände der Asklepios-Kinderklinik in Sankt Augustin zum Gegenstand

Ihre Fragen beantworte ich wie folgt:

1. Aufgrund welcher Rechtsgrundlagen erfolgten diese Corona-Impfungen an Kindern im Alter von 5 bis 11 Jahren und wer hatte diese erlassen?

Impfungen erfolgen und erfolgten jeweils auf Grundlage von Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO). Diese hatte erstmals in einer Pressemitteilung vom 09.12.2021 eine Impfung von Kindern im Alter von 5 bis 11 Jahren mit

Vorerkrankungen gegen COVID-19 empfohlen. Darüber hinaus durften bei individuellem Wunsch (der Eltern) auch Kinder ohne Vorerkrankungen geimpft werden.

2. Wieviel Kinder dieser Altersgruppe wurden im Rhein-Sieg-Kreis im Impfzentrum Sankt Augustin geimpft?

Im Zeitraum 17.12.2021 bis 25.11.2022 waren in der Kinderimpfstation an der Asklepios-Kinderklinik insgesamt 8.401 Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren geimpft worden.

3. Sind bei den geimpften Kindern dieser Altersgruppe Impf-Nebenwirkungen bekannt? Wenn ja, welche?

Impf-Nebenwirkungen bei Kindern dieser Altersgruppe sind dem Kreis-Gesundheitsamt nicht gemeldet worden. Detaillierte Ausführungen enthält jedoch eine Meldung des Paul-Ehrlich-Instituts (PEI) aus dem März 2022, abrufbar unter dem Link

https://www.pei.de/SharedDocs/Downloads/DE/newsroom/bulletin-arzneimittelsicherheit/einzelartikel/2022-verdachtsfaelle-impfung-kinder-comirnaty.pdf?__blob=publicationFile&v=4.

Dem PEI sind Impf-Nebenwirkungen zu melden, es wertet diese Meldungen dann aus. Das PEI erkennt nach Auswertung von Spontanmeldungen nach rund zwei Millionen verabreichten Impfdosen in dieser Altersgruppe kein Risikosignal.

4. Wenn Ihnen keine Daten zu Impf-Nebenwirkungen vorliegen, würden Sie dann bitte die Asklepios-Kinderklinik in Sankt Augustin (siehe Artikel anbei) und die kassenärztliche Vereinigung nach aufgetretenen Impf-Nebenwirkungen fragen?

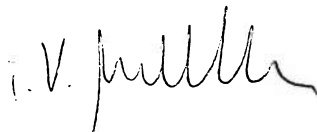
- entfällt, da aussagekräftige Quelle unter 3. benannt

Im Ausschuss für Inklusion und Gesundheit hat die kassenärztliche Vereinigung während Corona regelmäßig berichtet. Würden Sie es unterstützen, wenn diese wieder zu einem Sachstandsbericht in den Ausschuss für Inklusion und Gesundheit geladen wird?

Die Kassenärztliche Vereinigung hatte während der Corona-Pandemie gelegentlich, die Leitung der Fachstelle COVID hingegen regelmäßig berichtet.

Dem Kreisgesundheitsamt werden gegenwärtig wöchentlich COVID-Infektionen im niedrigen zweistelligen Bereich gemeldet. Es wird daher kein Anlass gesehen, hierüber im Ausschuss für Inklusion und Gesundheit regelmäßig zu berichten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "i. V. Müller". The signature is written in a cursive style with a large, sweeping flourish at the end.

(Landrat)